



# BIOGENA GMBH & CO KG

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.09.2023**



# BIOGENA GMBH & CO KG

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.09.2023**

Elektronische Ausfertigung

Moore Interaudit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
5020 Salzburg

FN 55663h, Landesgericht Salzburg

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
1. Prüfungsvertrag und Auftragsdurchführung .....	1
2. Aufgliederung und Erläuterung von wesentlichen Posten des Jahresabschlusses.....	3
3. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses .....	4
3.1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und zum Lagebericht .....	4
3.2. Erteilte Auskünfte .....	4
3.3. Stellungnahme zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs 3 UGB (Ausübung der Redepflicht) .....	4
4. Bestätigungsvermerk.....	5

## Beilagenverzeichnis

	<b>Beilage</b>
<b>Jahresabschluss und Lagebericht</b>	
Jahresabschluss zum 30.09.2023	
Bilanz zum 30.09.2023	I
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023	II
Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023	III
Lagebericht für das Geschäftsjahr vom Geschäftsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023	IV
<b>Andere Beilagen</b>	
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe	V



An die Mitglieder der Geschäftsführung der  
Biogena Naturprodukte GmbH, Komplementärin der  
Biogena GmbH & Co KG  
Salzburg

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.09.2023 der

**Biogena GmbH & Co KG,  
Salzburg,**

(im Folgenden auch kurz "Gesellschaft" genannt)

abgeschlossen und erstatten über das Ergebnis dieser Prüfung den folgenden Bericht:

## **1. Prüfungsvertrag und Auftragsdurchführung**

Die Gesellschaft, vertreten durch die Geschäftsführung, schloss mit uns einen Prüfungsvertrag, den Jahresabschluss zum 30.09.2023 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht gemäß den §§ 269 ff UGB zu prüfen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Gesellschaft iSd § 221 UGB.

Bei der gegenständlichen Prüfung handelt es sich um eine Pflichtprüfung.

Diese Prüfung erstreckte sich darauf, ob bei der Erstellung des Jahresabschlusses und der Buchführung die gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages beachtet wurden. Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Bei unserer Prüfung beachteten wir die in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und die berufsüblichen Grundsätze ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing (ISAs)). Wir weisen darauf hin, dass die Abschlussprüfung mit hinreichender Sicherheit die Richtigkeit des Abschlusses gewährleisten soll. Eine absolute Sicherheit lässt sich nicht erreichen, weil jedem internen Kontrollsystem die Möglichkeit von Fehlern immanent ist und auf Grund der stichprobengestützten Prüfung ein unvermeidbares Risiko besteht, dass wesentliche falsche Darstellungen im Jahresabschluss unentdeckt bleiben. Die Prüfung erstreckte sich nicht auf Bereiche, die üblicherweise den Gegenstand von Sonderprüfungen bilden.

Wir führten die Prüfung mit Unterbrechungen im Zeitraum von September 2023 bis Februar 2024 überwiegend in den Räumen unserer Gesellschaft in Salzburg durch. Die Prüfung wurde mit dem Datum dieses Berichtes materiell abgeschlossen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrages ist Herr Mag. Florian Eder, CPA, Wirtschaftsprüfer, verantwortlich.



Grundlage für unsere Prüfung ist der mit der Gesellschaft abgeschlossene Prüfungsvertrag, bei dem die von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer herausgegebenen "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe" (Beilage V) einen integrierten Bestandteil bilden. Diese Auftragsbedingungen gelten nicht nur zwischen der Gesellschaft und dem Abschlussprüfer, sondern auch gegenüber Dritten. Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Abschlussprüfer gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB zur Anwendung.



## 2. Aufgliederung und Erläuterung von wesentlichen Posten des Jahresabschlusses

Alle erforderlichen Aufgliederungen und Erläuterungen von wesentlichen Posten des Jahresabschlusses sind im Anhang des Jahresabschlusses und Lagebericht enthalten. Wir verweisen daher auf die entsprechenden Angaben der Geschäftsführung im Anhang (Beilage III) des Jahresabschlusses und im Lagebericht (Beilage IV).



### **3. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses**

#### **3.1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und zum Lagebericht**

Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung fest.

Im Rahmen unseres risiko- und kontrollorientierten Prüfungsansatzes haben wir – soweit wir dies für unsere Prüfungsaussage für notwendig erachteten – die internen Kontrollen in Teilbereichen des Rechnungslegungsprozesses in die Prüfung einbezogen.

Hinsichtlich der Gesetzmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes verweisen wir auf unsere Ausführungen im Bestätigungsvermerk.

#### **3.2. Erteilte Auskünfte**

Die gesetzlichen Vertreter erteilten die von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise. Eine von den gesetzlichen Vertretern unterfertigte Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

#### **3.3. Stellungnahme zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs 3 UGB (Ausübung der Re- depflicht)**

Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Abschlussprüfer haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der geprüften Gesellschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses sind uns nicht zur Kenntnis gelangt. Die Voraussetzungen für die Vermutung eines Reorganisationsbedarfs (§ 22 Abs 1 Z 1 URG) sind nicht gegeben.



## 4. Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Jahresabschluss

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

**Biogena GmbH & Co KG,  
Salzburg,**

bestehend aus der Bilanz zum 30.09.2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30.09.2023 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise zum Datum dieses Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.



## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.



## Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Salzburg

05.02.2024

Moore Interaudit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



< qualifiziert elektronisch signiert >

Mag. Florian Eder, CPA  
Wirtschaftsprüfer

## Änderungen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach Erteilung des Bestätigungsvermerks geändert. Wir verweisen auf Abschnitt „Erläuterungen zur Zuweisung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen“ des Anhangs, in dem die Änderungen im Jahresabschluss beschrieben sind. Die Änderungen betrafen den Bilanzposten der Forderungen gegenüber Verbundenen und der nicht gebundenen Kapitalrücklagen sowie die damit zusammenhängenden Angaben im Anhang. Auf die Begründung der Änderungen durch die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft in der Anhangangabe „Erläuterungen zur Zuweisung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen“ (Seite 5) wird verwiesen.



## Prüfungsurteil zur Nachtragsprüfung

Wir haben die Änderungen des Jahresabschlusses geprüft. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Änderungen des Jahresabschlusses den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt der geänderte Jahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30.09.2023 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

## Bericht zum geänderten Lagebericht

Der Lagebericht wurde nach Erteilung des Bestätigungsvermerks geändert. Die Änderungen betrafen die Abschnitte „2.3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ im speziellen die Kennzahlen zum ROI; der Eigenkapitalrentabilität; der Eigenkapitalquote sowie die Verbindlichkeiten in % vom Grundkapital. Auf die Begründung der Änderungen durch die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft in der Angabe unter Punkt „2.3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ im Lagebericht wird verwiesen.

## Ergänzttes Urteil

Die Änderungen im Lagebericht sind nach unserer Beurteilung nach den geltenden rechtlichen Anforderungen vorgenommen worden und stehen in Einklang mit dem geänderten Jahresabschluss.

## Ergänzte Erklärung

Angesichts der bei der Nachtragsprüfung des geänderten Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben bei den Änderungen im Lagebericht nicht festgestellt.

Salzburg

28.03.2024

Moore Interaudit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



< qualifiziert elektronisch signiert >

Mag. Florian Eder, CPA  
Wirtschaftsprüfer



Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses der Biogena GmbH & Co KG zum 30.09.2023 mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

# BEILAGEN

BILANZ zum 30. September 2023

## A K T I V A

	30.09.2023 EUR	30.09.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3.466.502,16	500.084,23
2. Geleistete Anzahlungen	<u>4.045.464,86</u>	<u>5.565.576,78</u>
	7.511.967,02	6.065.661,01
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	6.250.571,14	6.023.522,19
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.754.406,54	3.447.518,36
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.355.464,26	8.786.557,87
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>1.153.708,08</u>	<u>1.707.318,69</u>
	21.514.150,02	19.964.917,11
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.560.900,00	7.560.900,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	<u>103.222,95</u>	<u>60.249,25</u>
	<u>7.664.122,95</u>	<u>7.621.149,25</u>
	<u>36.690.239,99</u>	<u>33.651.727,37</u>







BILANZ zum 30. September 2023
**P A S S I V A**

	30.09.2023 EUR	30.09.2022 EUR
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>		
I. <u>Komplementärkapital</u>		
1. Vereinbarte Einlage	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		0,00
II. <u>Kommanditkapital</u>		
1. Bedungene Einlagen	<u>101.000,00</u>	<u>101.000,00</u>
		101.000,00
III. <u>Kapitalrücklagen</u>		
1. Nicht gebundene	<u>16.387.087,58</u>	<u>11.887.087,58</u>
		16.387.087,58
IV. Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag 0,00 (Vj.EUR 0,00)	<u>4.627.878,74</u>	<u>5.508.880,81</u>
		16.387.087,58
	.....21.115.966,32	.....17.496.968,39
<b>B. <u>Investitionszuschüsse</u></b>		
1. Investitionszuschüsse	<u>0,00</u>	<u>285.048,19</u>
		0,00
		.....285.048,19
<b>C. <u>Sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten (Mezzanin)</u></b>		
		.....13.577.349,00
		.....4.297.400,00
<b>D. <u>Rückstellungen</u></b>		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>253.454,54</u>	<u>264.859,57</u>
		253.454,54
		.....264.859,57





BILANZ zum 30. September 2023
**PASSIVA**

	30.09.2023 EUR	30.09.2022 EUR
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	3.404.250,00	3.404.250,00
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr: 3.404.250,00 (Vj. EUR 3.404.250,00)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.795.806,58	30.454.936,17
davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr: 24.920.047,88 (Vj. EUR 21.243.915,38)		
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr: 9.875.758,70 (Vj. EUR 9.211.020,79)		
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	271.923,95	54.065,63
davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr: 271.923,95 (Vj. EUR 54.065,63)		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.597.928,34	1.598.014,18
davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr: 1.597.928,34 (Vj. EUR 1.598.014,18)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.119.653,29	6.593.717,82
davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr: 3.119.653,29 (Vj. EUR 6.593.717,82)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern 392.236,32 (Vj. EUR 369.656,75)	15.155.628,57	12.753.696,05
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 47.463,29 (Vj. EUR 50.124,91)		
davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr: 5.017.228,85 (Vj. EUR 4.559.762,05)		
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr: 10.138.399,72 (Vj. EUR 8.193.934,00)		
	.....58.345.190,73	.....54.858.679,85
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>773.121,71</u>	<u>80.123,89</u>
	<u>94.065.082,30</u>	<u>77.283.079,89</u>





GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
für das Geschäftsjahr 2023

	30.09.2023	30.09.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	63.469.155,99	55.387.878,68
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	26.689,25	323,92
b) übrige	<u>259.738,95</u>	<u>70.096,74</u>
	.....286.428,20	.....70.420,66
3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	<u>-18.737.381,60</u>	<u>-14.233.288,28</u>
	.....-18.737.381,60	.....-14.233.288,28
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
aa) Gehälter	<u>-1.657.098,94</u>	<u>-1.724.312,58</u>
	.....-1.657.098,94	.....-1.724.312,58
b) soziale Aufwendungen	<u>-588.502,07</u>	<u>-554.050,38</u>
davon Aufwendungen für Altersversorgung 16.144,23 (Vj. EUR -74.007,85)		
davon Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen 25.268,80 (Vj. EUR 27.040,72)		
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Angaben und Pflichtbeiträge 465.083,73 (Vj. EUR 540.318,05)		
	.....-2.245.601,01	.....-2.278.362,96
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-2.884.328,66</u>	<u>-1.889.202,18</u>
	.....-2.884.328,66	.....-1.889.202,18
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-64.922,49	-29.093,16
b) Übrige	<u>-33.720.010,29</u>	<u>-30.914.209,44</u>
	.....-33.784.932,78	.....-30.943.302,60
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 - 6 (Betriebserfolg)</b>	<b><u>6.103.340,14</u></b>	<b><u>6.114.143,32</u></b>
<b>Übertrag (Betriebserfolg)</b>	<b>6.103.340,14</b>	<b>6.114.143,32</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
für das Geschäftsjahr 2023

	30.09.2023	30.09.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>Übertrag (Betriebserfolg)</b>	<b>6.103.340,14</b>	<b>6.114.143,32</b>
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 (Vj. EUR 0,00)	123,61	161,33
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 635.156,38 (Vj. EUR 192.283,86)	1.314.546,78	385.687,02
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon betreffend verbundene Unternehmen -6.201,98 (Vj. EUR 0,00)	<u>-2.790.131,79</u>	<u>-991.110,86</u>
<b>11. Zwischensumme aus Z 8 - 10 (Finanzerfolg)</b>	<b><u>-1.475.461,40</u></b>	<b><u>-605.262,51</u></b>
<b>12. Ergebnis vor Steuern</b>	<b><u>4.627.878,74</u></b>	<b><u>5.508.880,81</u></b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>4.627.878,74</u></b>	<b><u>5.508.880,81</u></b>
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>4.627.878,74</b>	<b>5.508.880,81</b>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (Vj. Gewinnvortrag)	0,00	0,00
<b>17. Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn</b>	<b><u>4.627.878,74</u></b>	<b><u>5.508.880,81</u></b>

DS  
St

DS  
JG

DS  


Biogena GmbH & Co KG

---

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist in Anwendung des § 221 Abs 3 UGB als große Kapitalgesellschaft einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

#### Anlagevermögen

##### Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren	
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	1,00	- 15,00

Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

##### Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend

---

Biogena GmbH & Co KG

---

vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren	
Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1,00	- 40,00
Maschinen	5,00	- 15,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	- 20,00

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind und soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Festwerte gemäß § 209 Abs 1 UGB werden nicht angesetzt.

### **Finanzanlagen**

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### **Umlaufvermögen**

#### **Vorräte**

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

#### **Rückstellungen**

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme berücksichtigt.

#### **Rückstellungen für Jubiläumsgelder**

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft Jubiläumsgelder und wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß IFRS (IAS 19) unter Verwendung der Projected Unit

---

Biogena GmbH & Co KG

---

Credit Method, auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,50 % (Vorjahr: 3,00 %), einer Gehaltssteigerung von 2,00 %, im Vorjahr nach einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,00 % und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag gestaffelt von 0 % - 26,64 % (Vorjahr: 0 % - 25,23 %) wurde berücksichtigt. Die Änderung des Rechnungszinssatzes beruht auf der Entwicklung des allgemeinen Zinsniveaus und hat keine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

### **Pensionsrückstellungen**

Die Rückstellungen für Pensionen wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß IFRS (IAS 19) unter Verwendung der Projected Unit Credit Method, auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,50 % (Vorjahr: 3,00 %), einer Rentensteigerung in der Leistungsphase von 1,00 %, im Vorjahr nach einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 1,00 %, des gesetzlichen Pensionsantrittsalters und unter Zugrundelegung der Berechnungstabellen von AVÖ 2018-P berechnet. Der Fluktuationsabschlag wurde wie im Vorjahr nicht berücksichtigt. Die Änderung des Rechnungszinssatzes beruht auf der Entwicklung des allgemeinen Zinsniveaus und hat keine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ein verbleibender Überhang der Rückdeckungsversicherung für Pensionszusagen in Höhe von EUR 96.402,95 wird im Finanzanlagevermögen ausgewiesen.

Die steuerlich zulässige Rückstellung beträgt EUR 151.650,74 (VJ EUR 123.855,59).

### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt. Etwaige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip bewertet.

### **Währungsumrechnung**

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

### **Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Nur die Nutzungsdauer im Bereich von EDV Hard- und Software wurde an die tatsächliche wirtschaftliche Nutzungsdauer von 4 Jahren angepasst (Vorjahr 3 Jahre).

Biogena GmbH &amp; Co KG

## Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in der Beilage Anlagenspiegel dargestellt.

In den immateriellen Vermögensgegenständen sind solche, die von einem verbundenen Unternehmen oder von einem Gesellschafter mit einer Beteiligung (§ 189a Z 2 UGB) erworben wurden, mit dem Betrag von EUR 831.932,25 (VJ EUR 966.629,36) enthalten. Im laufenden Geschäftsjahr wurden solche Vermögensgegenstände mit dem Betrag von EUR 597.528,00 (VJ EUR 234.640,00) erworben.

(Im Zuge der Umgründung 2019/2020 wurden EUR 425.590,53 übernommen (Buchwertfortführung)).

#### Beteiligungen

Hinsichtlich der Angaben zu den Beteiligungen (§ 238 Abs 1 Z 4 UGB) wird die Ausnahmeregelung gemäß § 242 Abs 2 Z 2 UGB in Anspruch genommen.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	<u>Gesamtbetrag</u>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.085.964,43
Vorjahr	3.107.694,01
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	35.790.450,32
Vorjahr	23.241.197,17
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>5.538.632,95</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>5.182.636,40</i>
<i>davon sonstige</i>	<i>30.251.817,37</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>18.058.560,77</i>
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.445.041,96
Vorjahr	13.636.504,20
Summe Forderungen	52.321.456,71
Vorjahr	<u>39.985.395,38</u>

Die am Abschlussstichtag aufgrund einer Factoring-Vereinbarung gegenüber dem Factor aushaftenden Verbindlichkeiten aus der Vorfinanzierung von Kundenforderungen werden im Bilanzposten "Forderungen aus Lieferungen und Leistungen" in Höhe von EUR 1.755.544,45 (VJ EUR 1.192.040,99) verrechnet (saldiert).

Biogena GmbH &amp; Co KG

**Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge:**

In den sonstigen Forderungen sind folgende wesentliche Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

	30.09.2023 EUR	30.09.2022 EUR
Abgrenzung von Erträge (im VJ inkl. Investitionsprämie)	30.608,56	302.070,65
Zinserträge von diversen Darlehen	627.624,34	160.811,68
	<u>658.232,90</u>	<u>462.882,33</u>

**Eigenkapital**

Die bilanzielle Darstellung des Eigenkapitals wird unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme "Die Darstellung des Eigenkapital im Jahresabschluss der GmbH & Co KG" vorgenommen.

**Komplementärkapital**

Die Biogena Naturprodukte GmbH, Salzburg, ist zum 11.1.2020 als Komplementär eingetreten. Sie hat keine Einlagen zu leisten und ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin am Betriebsvermögen, Firmenwert, Gewinn oder Verlust und an den stillen Reserven der Gesellschaft nicht beteiligt. Auch eine Beteiligung an einem den Gesellschaftern zuzurechnenden Verlust ist nicht vorgesehen.

Darüberhinaus besteht ein Anspruch auf Ersatz sämtlicher mit der Geschäftsführung verbundenen Auslagen sowie ein Anspruch auf eine Haftungsprovision von 10 % ihres Stammkapitals (somit EUR 3.500,00) pro Geschäftsjahr.

**Kommanditkapital**

Die Kapitaleinlage (bedungene Einlage) des Kommanditisten Biogena Group Invest GmbH & Co KG ist unbeweglich und auf einem festen Kapitalkonto erfasst. Entnahmen zu Lasten des festen Kapitalkontos sind nicht zulässig. Die Kapitaleinlage beträgt EUR 101.000,00 und entspricht der Haftsumme von EUR 101.000,00 mit dem der Kommanditist im Außenverhältnis gegenüber den Gesellschaftsgläubigern haftet. Die Biogena Group Invest GmbH & Co KG ist als beschränkt haftende Gesellschafterin am Ergebnis, am Betriebsvermögen, am Firmenwert und an den stillen Reserven der Gesellschaft im Ausmaß von 100 % beteiligt.

**Erläuterung zur Zuweisung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen**

Die in der Bilanz ausgewiesenen Kapitalrücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

	30.09.2023 EUR	30.09.2022 EUR
Zuführung der Kapitalrücklage aus dem Ergebnis 30.9.2020	1.709.000,00	1.709.000,00
Zuführung der Kapitalrücklage aus dem Ergebnis 30.9.2021	3.500.000,00	3.500.000,00
Zuführung der Kapitalrücklage aus dem Ergebnis 30.9.2022	2.000.000,00	0,00
Zuführung der Kapitalrücklage aus dem Ergebnis 30.9.2022 *)	2.500.000,00	0,00
	<u>9.709.000,00</u>	<u>5.209.000,00</u>

\*) Die Kapitalrücklage von EUR 2.500.000,00 wurde nachträglich für den Stichtag 30.9.2023 mit Beschluss vom 23.2.2024 beschlossen. Dadurch kam es noch zu der Erhöhung um EUR 2.500.000,00 der Kapitalrücklage.

Biogena GmbH &amp; Co KG

**Pensionsrückstellung**

Entsprechend den Vorgaben gemäß AFRAC 27 idF vom Dezember 2019 werden die Ansprüche des Unternehmens aus der Rückdeckungsversicherung (bewertet mit dem Deckungskapital zuzüglich Gewinnbeteiligung) mit der Pensionsrückstellung saldiert ausgewiesen.

Die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung sind an die Anwartschaftsberechtigten verpfändet.

Die Rückstellungen für Pensionen gliedern sich wie folgt:

	<u>30.09.2023</u>	<u>30.09.2022</u>
Rückstellung für Pensionen	192.846,00	177.375,00
Rückdeckungsversicherung für Pensionszusagen	<u>-192.846,00</u>	<u>-177.375,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Sonstige Rückstellungen**

Betragsmäßig wesentliche Rückstellungen betreffen Vorsorgen für die Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen mit EUR 84.500,00 (VJ EUR 82.500,00) und Personalaufwendungen mit EUR 168.954,54 (VJ EUR 182.359,57).

**Verbindlichkeiten**

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 625.868,62 (Vorjahr: EUR 369.162,55).

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 19.736.517,84 (Vorjahr: EUR 18.463.289,34). Die Art der dinglichen Sicherung besteht in der Sicherungsübereignung und Abtretung von Ansprüchen aus Lebensversicherungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen mit EUR 1.743.043,10 (VJ EUR 1.566.308,01) und sonstigen Verbindlichkeiten mit EUR 1.376.610,19 (VJ EUR 5.027.409,81).

Biogena GmbH &amp; Co KG

**Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen:**

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind folgende wesentliche Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

	30.09.2023 EUR	30.09.2022 EUR
Gutscheine	3.807,28	3.888,33
Zinsanteil für Darlehen von Dritten	9.088,58	6.135,00
Sozialversicherungsbeiträge	47.463,29	50.124,91
Kommunalsteuer	3.658,10	3.852,84
Abgrenzungen aus sonstigen Verbindlichkeiten	1.134.232,19	755.386,41
Mitarbeiterdarlehen Zinsabgrenzung	15.672,00	8.568,00
	<u>1.213.921,44</u>	<u>827.955,49</u>

**Haftungsverhältnisse i. S. d. § 199 UGB**

Aufgliederung und Erläuterung der Haftungsverhältnisse:

	30.09.2023 EUR	30.09.2022 EUR	<i>davon gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen</i>	
			30.09.2023 EUR	30.09.2022 EUR
Garantien und sonstige vertragliche Haftungsverhältnisse	6.011.623,16	10.181.478,33	0,00	0,00
davon Bürgschaften	4.413.659,30	9.541.540,97	0,00	0,00

Zusätzlich hat die Biogena GmbH & Co KG zu Gunsten der BVB Good Health Productions GmbH eine Patronatserklärung abgegeben.

**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zusammensetzung 2022/2023:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	842.691,21	2.407.485,12
Verpflichtungen aus Mietverträgen	2.266.435,07	11.332.175,35
	<u>3.109.126,28</u>	<u>13.739.660,47</u>
davon gegenüber verbundenen Unternehmen:	EUR 8.986,24	EUR 8.986,24

Biogena GmbH &amp; Co KG

Zusammensetzung 2021/2022:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	683.390,18	1.523.640,09
Verpflichtungen aus Mietverträgen	2.025.285,57	10.126.427,85
	<u>2.708.675,75</u>	<u>11.650.067,94</u>
davon gegenüber verbundenen Unternehmen:	EUR 28.825,88	EUR 28.825,88

### Sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten (Mezzanin- bzw. Hybridkapital)

Die bilanzielle Darstellung dieses Postens wird unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Wirtschaftstreuhänder zur "Bilanzierung von Genussrechten und Hybridkapital" (KFS/RL 13 idF vom Juni 2016) vorgenommen. Dabei erfolgt ein Ausweis als gesonderter Hauptposten auf der Passivseite der Bilanz.

Bei den gegenständlichen Finanzierungsverbindlichkeiten handelt es sich zum einen um von Dritten gewährte Darlehen vor allem zum Zweck der Finanzierung der Expansion des Unternehmens. Die Darlehen sind grundsätzlich nachrangig, unbesichert und unverbrieft. Das Kriterium der Nachrangigkeit bedeutet insbesondere, dass der Darlehensnehmer (Rück-)Zahlungen an den Darlehensgeber jeweils nur insoweit ausführen wird, als die jeweiligen Zahlungen keine Insolvenz des Darlehensnehmers bewirken und bei diesem auch nicht zu einem Insolvenzgrund führen.

Die Verzinsung der Darlehen ist individuell ausgestaltet, wobei ein fixer Zinssatz (sog. "Basisverzinsung") von 4 bis 6 % und teilweise ein zusätzlicher variabler Zinssatz (sog. "Zinsbonus") vereinbart ist. Der Anspruch auf den Zinsbonus ist grundsätzlich sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach je Darlehen individuell ausgestaltet und abhängig vom Überschreiten einer EBITDA-Marge unterschiedlicher Höhe. Ansprüche auf derartige Zinsboni sind bislang nicht entstanden.

Die Darlehen weisen in Höhe von EUR 3.717.800,00 (VJ EUR 1.161.200,00) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von EUR 0,00 (VJ EUR 3.136.200,00) eine Restlaufzeit von zwischen einem und fünf Jahren auf.

Als weitere Finanzierungsinstrument dienen ab 2022/2023 die mittels lending based Crowdfunding erhaltenen Darlehen. Bei der Plattform Conda mit einem Zinssatz von 8% und einer Laufzeit bis 1.10.2027 ein Darlehen von EUR 5.112.000,00, sowie bei der Plattform Rockets mit einem Zinssatz von 8,5% und einer Laufzeit bis 29.9.2028 ein Darlehen von EUR 4.747.549,00.

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### Aufgliederung der Umsatzerlöse

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse unterbleibt gemäß § 240 UGB, da dies nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geeignet wäre, dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

Biogena GmbH &amp; Co KG

**Zusammensetzung der Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:**

	<u>2022/2023</u>	<u>2021/2022</u>
Mitarbeitervorsorgekasse	<u>25.268,80</u>	<u>27.040,72</u>

**Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 87.026,35 (VJ EUR 141.000,00) und betreffen mit EUR 23.500,00 (VJ EUR 21.500,00) Prüfungsleistungen und mit EUR 63.526,35 (VJ EUR 119.500,00) sonstige Leistungen

**Sonstige Angaben****Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft**

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer beim Komplementär Biogena Naturprodukte GmbH tätig:

Ganglbauer Msc. Julia  
Klinglmair Stefan  
Dr. Schmidbauer Albert

Die Geschäftsführer vertreten jeweils selbständig.

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt, da sie weniger als drei Personen betrifft.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

Der Betrag der für die Mitglieder der Geschäftsführung übernommenen Haftungen beläuft sich auf EUR 0,00.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	<u>2022/2023</u>	<u>2021/2022</u>
Arbeiter	0	0
Angestellte	44	49
Gesamt	<u>44</u>	<u>49</u>

Die Aufwendungen für Pensionen (Altersversorgung) setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>30.09.2023</u>	<u>30.09.2022</u>
	EUR	EUR
Aufwand/Ertrag aus Pensionszusagen	10.150,00	-101.123,00
Ergebnis aus Rückdeckungsversicherungen (Minder-/Mehraufwand)	<u>-21.361,77</u>	<u>-1.701,67</u>
	<u>-11.211,77</u>	<u>-102.824,67</u>

Biogena GmbH & Co KG

---

### **Aufwendungen aus Rückstellungen für Jubiläumsgelder**

Der im Personalaufwand ausgewiesene Davon-Unterposten "Gehälter" beinhaltet einen Aufwand von EUR 5.147,00 (VJ Ertrag von -EUR 17.667,00) aus der Veränderung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Miet-, Pacht- und Leasingverhältnisse, Provisionen, Instandhaltungen, Werbung und Marketing, Transporte, Rechts- und Beratungsaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen sowie Aufwendungen zu Weiterverrechnungen an verbundene Unternehmen.

### **Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen aufstellt**

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der Biogena Group Invest GmbH & Co KG mit Sitz in Salzburg an. Diese erstellt den Konzernabschluss.

### **Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Ergebnis (den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn) den Gewinnverrechnungskonten der Gesellschafter gutzubuchen und damit zur Ausschüttung an die Gesellschafter vorzusehen.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Folgende wesentliche Ereignisse sind nach dem Abschlussstichtag eingetreten, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind:

Es haben nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse von besonderer Bedeutung stattgefunden.

Der Ausbruch des Nahost-Konfliktes, der mit dem Terrorangriff am 7.10.2023 begann, wird voraussichtlich wenig bis gar keine Auswirkungen haben, die sich anbahnende Schwierigkeit am chinesischen Markt in Folge der chinesischen Immobilienkrise, hat weder import- noch exportseitig relevante Auswirkungen auf die Biogena Gruppe, ebenso die angekündigten Streiks nach erfolglosen Tarifverhandlungen im Oktober 2023.

Die am 26.10.2023 verlautbarte Meldung der EZB nach 10 Zinserhöhungen in Folge die Zinsen vorerst unverändert zulassen ist als positives Signal im Hinblick auf die Finanzierungskosten der Biogena Gruppe zu betrachten.

Biogena GmbH &amp; Co KG

**Anpassungen im Rahmen der Nachtragsprüfung**

Der Jahresabschluss der Biogena GmbH & Co KG wurde durch die nachträgliche Erfassung des Gesellschafterbeschlusses vom 23.2.2024 geändert. Durch diesen Beschluss der Biogena Group Invest GmbH & Co KG wurden EUR 2.500.000,00 in die Kapitalrücklage eingestellt. Dadurch wurde der Jahresabschluss wie folgt geändert:

	<b>Abschluss 2023 wie ursprünglich aufgestellt</b>	<b>Effekt der Änderungen</b>	<b>Abschluss 2023 nach Änderungen</b>
<b>Aktiva</b>	<b>91.565.082,30</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>94.065.082,30</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.511.967,02	0,00	7.511.967,02
Sachanlagen	21.514.150,02	0,00	21.514.150,02
Finanzanlagen	7.664.122,95	0,00	7.664.122,95
Vorräte	3.671.809,48	0,00	3.671.809,48
Forderungen L&L	5.085.964,43	0,00	5.085.964,43
Forderungen gegenüber Verbundenen	33.290.450,32	2.500.000,00	35.790.450,32
Sonstige Forderungen	11.445.041,96	0,00	11.445.041,96
Kassenbestand, Guthaben bei KI	1.042.221,89	0,00	1.042.221,89
Rechnungsabgrenzungsposten	339.354,23	0,00	339.354,23
<b>Passiva</b>	<b>91.565.082,30</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>94.065.082,30</b>
Komplementärkapital	0,00	0,00	0,00
Kommanditkapital	101.000,00	0,00	101.000,00
Kapitalrücklagen	13.887.087,58	2.500.000,00	16.387.087,58
Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	4.627.878,74	0,00	4.627.878,74
Mezzaninkapital	13.577.349,00	0,00	13.577.349,00
Sonstige Rückstellungen	253.454,54	0,00	253.454,54
Anleihen	3.404.250,00	0,00	3.404.250,00
Verbindlichkeiten KI	34.795.806,58	0,00	34.795.806,58
Erhaltene Anzahlungen	271.923,95	0,00	271.923,95
Verbindlichkeiten LL	1.597.928,34	0,00	1.597.928,34
Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen	3.119.653,29	0,00	3.119.653,29
Sonstige Verbindlichkeiten	15.155.628,57	0,00	15.155.628,57
Rechnungsabgrenzungsposten	773.121,71	0,00	773.121,71

Salzburg, am  
28.03.2024

DocuSigned by:



AC8F72776305483.....

DocuSigned by:



8097595E83D94FB.....

DocuSigned by:



01751931C3F8406...

, Unterschriften der Geschäftsführer

Dr. Albert Schmidbauer, Stefan Klinglmair und Julia Ganglbauer

Beilagen zum Anhang:  
Anlagenspiegel

Biogena GmbH &amp; Co KG

ANLAGENSPIEGEL  
zum 30.9.2023

	Anschaffungs/Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte			
	Stand 1.10.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.9.2023	Stand 1.10.2022	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 30.9.2023	Buchwert 1.10.2022	Buchwert 30.9.2023
<b>A. Anlagevermögen</b>												
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	2.672.954,07	2.992.075,71	2.500,00	488.339,00	6.150.868,78	2.172.869,84	511.496,78	0,00	0,00	2.684.366,62	500.084,23	3.466.502,16
2. Geleistete Anzahlungen	5.565.576,76	1.659.647,47	2.545.000,00	-634.759,39	4.045.464,84	0,00	0,00	0,00	0,00	5.565.576,78	4.045.464,86	7.511.967,02
	8.238.530,83	4.651.723,18	2.547.500,00	-146.420,39	10.196.333,62	2.172.869,84	511.496,78	0,00	0,00	2.684.366,62	6.065.661,01	7.511.967,02
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	7.624.059,82	538.690,85	1.466,10	181.045,86	8.342.330,43	1.600.537,63	491.221,66	0,00	0,00	2.091.759,29	6.023.522,19	6.250.571,14
davon <i>Investitionen in fremde Gebäude</i>	3.048.014,09	42.105,88	0,00	0,00	3.090.119,97	833.967,75	179.230,29	0,00	0,00	1.013.198,04	2.214.046,34	207.921,93
2. Maschinen	3.707.089,07	570.005,73	215.269,72	1.429.813,19	5.491.638,27	259.570,71	508.518,25	0,00	30.857,23	737.231,73	3.447.518,36	4.754.406,54
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.180.189,58	1.844.656,90	189.003,00	98.500,00	12.934.343,48	2.393.631,71	1.372.767,47	0,00	187.519,96	3.578.879,22	8.786.557,87	9.355.464,26
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.707.805,40	1.158.310,79	148.658,24	-1.562.938,66	1.154.519,29	486,75	324,50	0,00	0,00	811,25	1.707.318,69	1.153.708,08
	24.219.143,87	4.111.664,27	554.397,06	146.420,39	27.922.831,47	4.254.226,80	2.372.831,88	0,00	218.377,19	6.408.681,49	19.964.917,11	21.514.150,02
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.560.900,00	0,00	0,00	0,00	7.560.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.560.900,00	7.560.900,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	60.249,25	42.973,70	0,00	0,00	103.222,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.249,25	103.222,95
	7.621.149,25	42.973,70	0,00	0,00	7.664.122,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.621.149,25	7.664.122,95
<b>SUMME ANLAGENSPIEGEL</b>	<b>40.078.823,95</b>	<b>8.806.361,15</b>	<b>3.101.897,06</b>	<b>0,00</b>	<b>45.783.288,04</b>	<b>6.427.096,64</b>	<b>2.884.328,66</b>	<b>0,00</b>	<b>218.377,19</b>	<b>9.093.048,11</b>	<b>33.651.727,37</b>	<b>36.690.239,99</b>

DS  
SKDS  
JKDS  
AS

# Lagebericht Biogena GmbH & Co KG zum 30.09.2023

## 1. Wirtschaftsbericht

### 1.1. Gründung und kurze Entwicklungsgeschichte

Biogena wurde 2006 von Albert Schmidbauer gegründet. Die Kundenzufriedenheit zeigt sich seitdem in überproportionalen Wachstumsraten von rund 20 % p.a. über die letzten 11 Jahre. Das Unternehmen setzt ausschließlich auf organisches Wachstum. Die Kernkompetenz liegt in der Entwicklung und Vermarktung von Mikronährstoffpräparaten und komplementären Services und Leistungen. Man setzt dabei auf wissenschaftsbasierte Produktentwicklung und das Rein-Substanzen-Prinzip, d.h. die ausschließliche Verwendung von Wirksubstanzen und das konsequente Weglassen von Zusatz- und Farbstoffen. Die Umsatzprognosen der Geschäftsführung deuten weiterhin auf ein im Vergleich zur Gesamtwirtschaft überdurchschnittliches Wachstum, aufgrund der sich rasch verändernden geopolitischen Lage und der Unsicherheit auf den Märkten, gehen wir allerdings davon aus, dass dieses auch im einstelligen Prozentbereich liegen könnte.

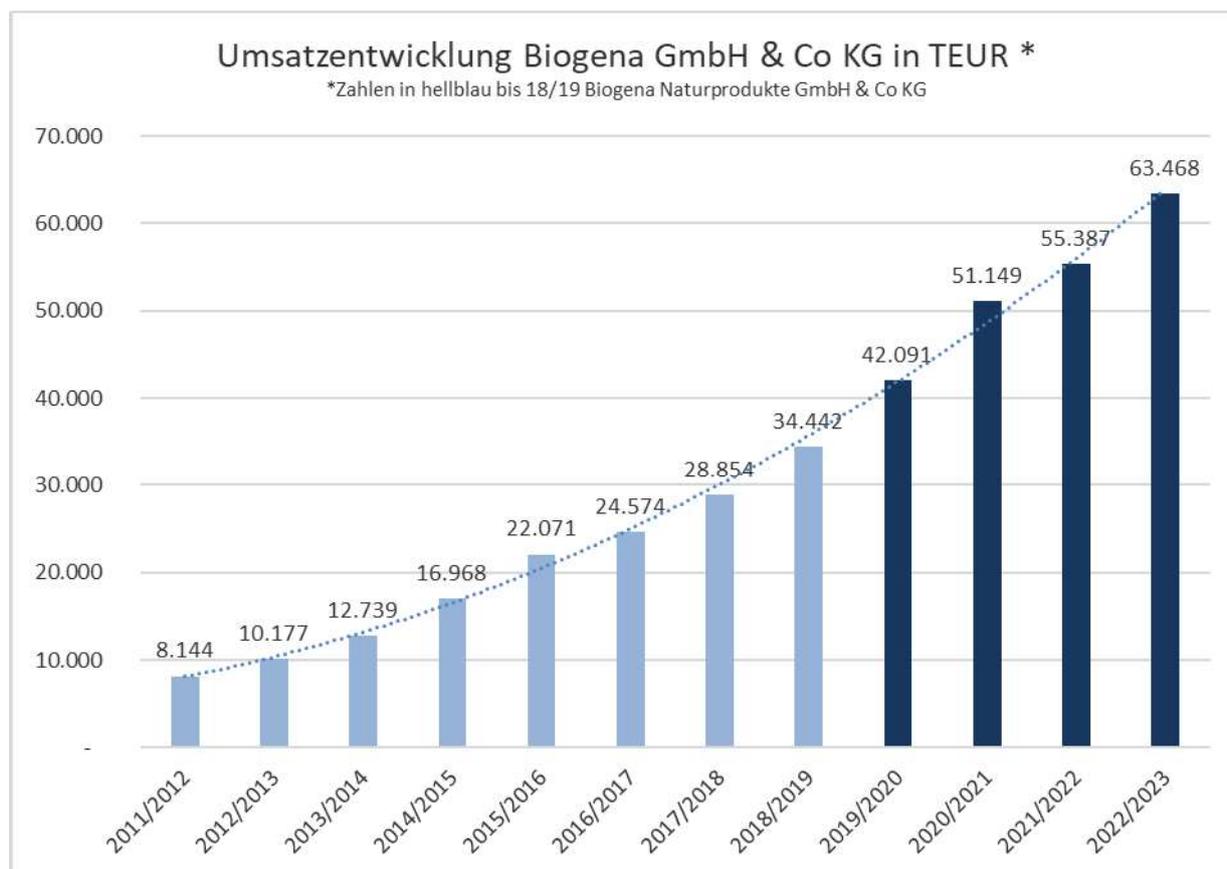


Abb 1.: Umsatzentwicklung Biogena (ab 2011/2012) ohne Außenumsätze der Biogena Stores)

### 1.2. Unternehmen heute

Biogena hat sich zu einem österreichischen Leitbetrieb im Gesundheitswesen entwickelt. Von anfangs drei hat sich die Mitarbeiterzahl mittlerweile auf über 40 erhöht. Zusammen mit den verbundenen Unternehmen sind in der Biogena Unternehmensgruppe aktuell rund 330 Menschen beschäftigt. Mit einem breiten Sortiment an Mikronährstoffpräparaten und Services hat sich Biogena in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Player im Bereich

Good Health und Well-being, dem dritten nachhaltigen Entwicklungsziel der Vereinten Nationen, entwickelt, zählt zu den Vorreitern in der Branche und ist heute österreichischer Marktführer im Segment der therapiebegleitenden Mikronährstoffe mit einem Marktanteil von größer 10%.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlich erwarteten Rahmenbedingungen sind für 2024/2025 durchaus als herausfordernd zu sehen: für 2023 Jahre wird für Österreich und Deutschland faktisch ein negatives Wachstum prognostiziert und für 2024 ein sehr geringes Wachstum (rund 1%) erwartet. Für die Inflation wird für 2023 mit 7-8% für Österreich prognostiziert und erst für 2024 wird mit einem Rückgang auf rund 4 % gerechnet. Die Zinsentwicklung ist für den EURO-Raum äußerst schwierig einzuschätzen die Geschäftsführung rechnet auch für 2024 mit erhöhten Belastungen.

Prognose zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in den EU-Ländern bis 2025			
Europäische Union: Prognose zum Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) in den Mitgliedstaaten von 2020 bis 2025 (gegenüber dem Vorjahr)			
	2025	2024 <sup>1</sup>	2023 <sup>1</sup>
Belgien	1,50	1,40	1,40
Deutschland	1,20	0,80	-0,30
Estland	2,70	1,90	-2,60
Irland	3,40	3	-0,90
Griechenland	2,20	2,30	2,40
Spanien	2	1,70	2,40
Frankreich	1,40	1,20	1
Kroatien	2,80	2,50	2,60
Italien	1,20	0,90	0,70
Zypern	2,90	2,60	2,20
Lettland	3	2,40	-0,20
Litauen	3,40	2,50	-0,40
Luxemburg	2	1,40	-0,60
Malta	4,20	4	4
Niederlande	1,70	1,10	0,60
Österreich	1,30	1	-0,50
Portugal	1,80	1,30	2,20
Slowenien	2	1,70	1,30
Slowakei	2,70	2	1,30
Finnland	1,50	0,80	0,10
Euro Zone <sup>3</sup>	1,60	1,20	0,60
Bulgarien	2,60	1,80	2
Tschechien	3	1,40	-0,40
Dänemark	1,60	1,40	1,20
Ungarn	3,60	2,40	-0,70
Polen	3,20	2,70	0,40
Rumänien	3,40	3,10	2,20
Schweden	1,30	-0,20	-0,50
EU	1,70	1,30	0,60
Großbritannien <sup>2</sup>	1,30	0,50	0,60

Abb.2: Prognose Wachstum (European Economic Forecast, European Economy Institutional Papers ISBN 978-92-76-439)

Prognosen zur Inflationsrate in Österreich bis 2028			
Prognosen zur Inflationsrate in Österreich von 2023 bis 2028 (gegenüber dem Vorjahr)			
	2023	2024	2025
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (November 2023)	7,70	3,90	2,50
Bank Austria (November 2023)	7,80	3,60	
EU-Kommission (November 2023)	7,70	4,10	3,00
WIFO: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (Oktober 2023)	7,70	4,00	3,00
IHS: Institut für Höhere Studien (Oktober 2023)	7,80	4,20	
IWF: Internationaler Währungsfonds (Oktober 2023)	7,80	3,70	2,50
OeNB: Österreichische Nationalbank (Oktober 2023)	7,80	4,30	3,10
Erste Group (Juli 2023)	7,40	3,90	

Abb.3: Prognose Inflation Entwicklung Quelle Statista

## 2.2. branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Markt für Gesundheit, in dem sich Biogena eindeutig befindet wächst überdurchschnittlich. Roland Berger geht davon aus, dass der Gesundheitsmarkt weltweit bis 2030 um jährlich Ø 6% wächst.

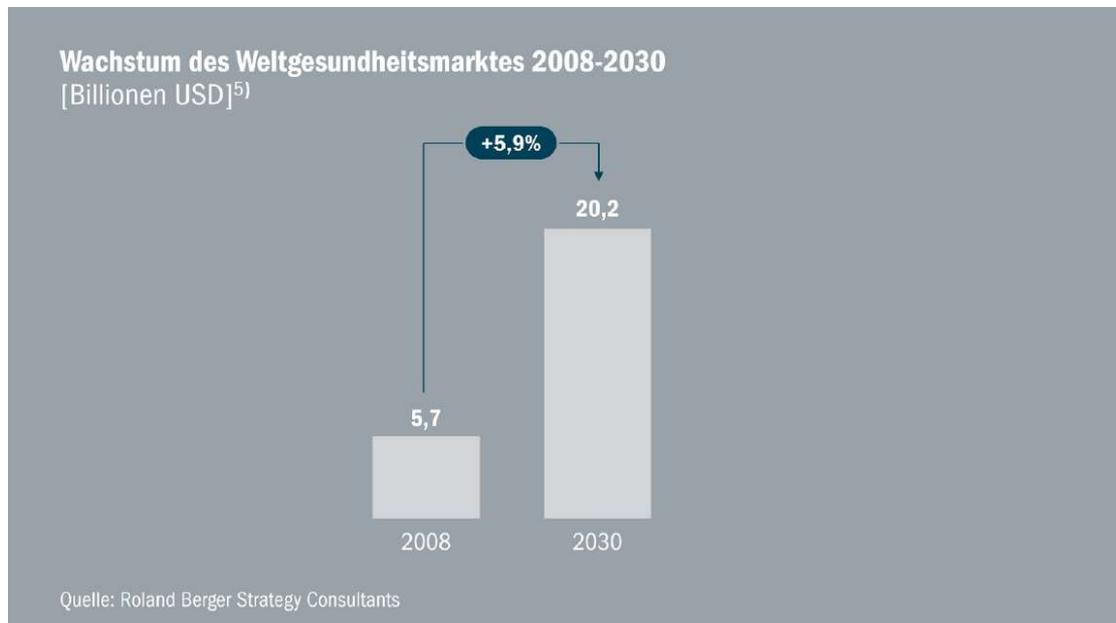


Abb. 4.: Entwicklung des Weltgesundheitsmarktes, Quelle Roland Berger

Diese Entwicklung hat unter anderem mit dem steigenden Gesundheitsbewusstsein der Menschen zu tun und zum anderen mit der Steigerung der Lebenserwartung (siehe Abb. 4).

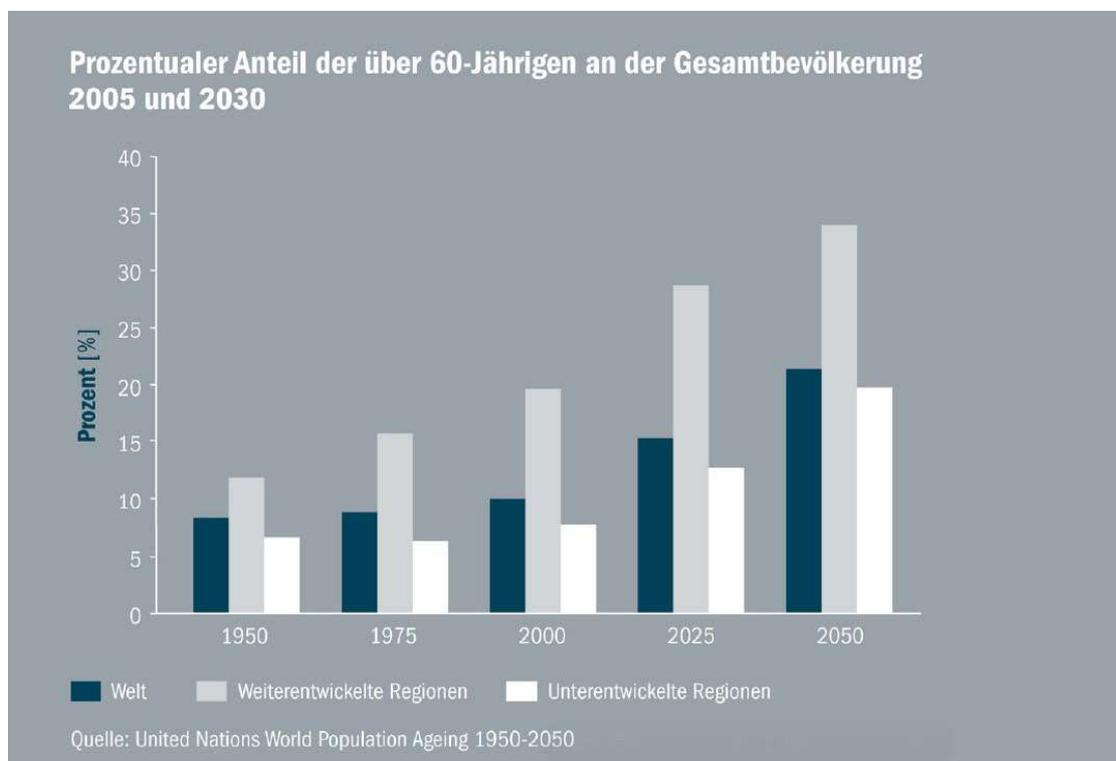


Abb. 5: Anteil der über 60-Jährigen, Quelle UN, Roland Berger

Der Weltmarkt für Dietary Supplements bietet große Chancen, die größten Wachstumschancen liegen in der Region Middle East & Africa sowie Asia Pacific.

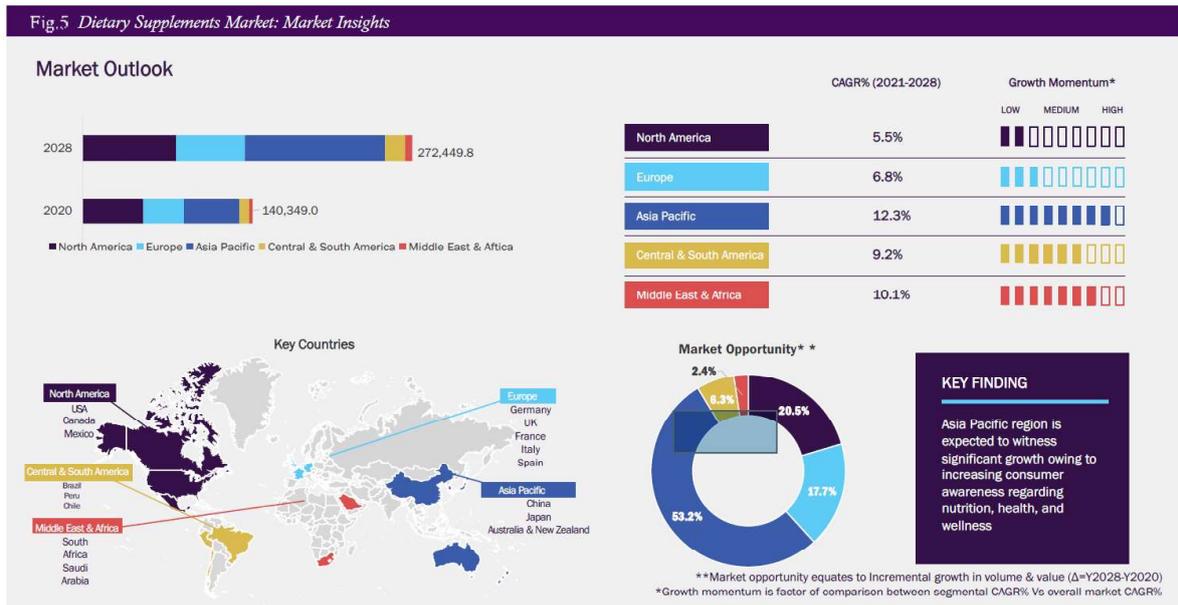


Abb. 6.: Source: ICIS, FDA, Nutraingredients, Nutraceuticals World, D&B Hoovers, Company Annual Reports, Primary Research, Grand View Research

### Auswirkung verschiedener Krisen (Inflation/Zinssteigerung/bewaffnete Konflikte) auf die Branche

Die Gesundheitsbranche ist im Allgemeinen durch die die verschiedenen Krisen wenig betroffen, bei Gesundheit wird wenig gespart, die Anzahl der Personen mit hoher Ausgabebereitschaft für Gesundheit und Wellness liegt in Deutschland konstant hoch bei über 23 Millionen Menschen und ist 2023 sogar auf 24,5 Millionen Menschen gestiegen, offensichtlich sehr unabhängig von Krieg und Inflation, was wiederum sich auch in der Umsatzentwicklung von Biogena zeigt.

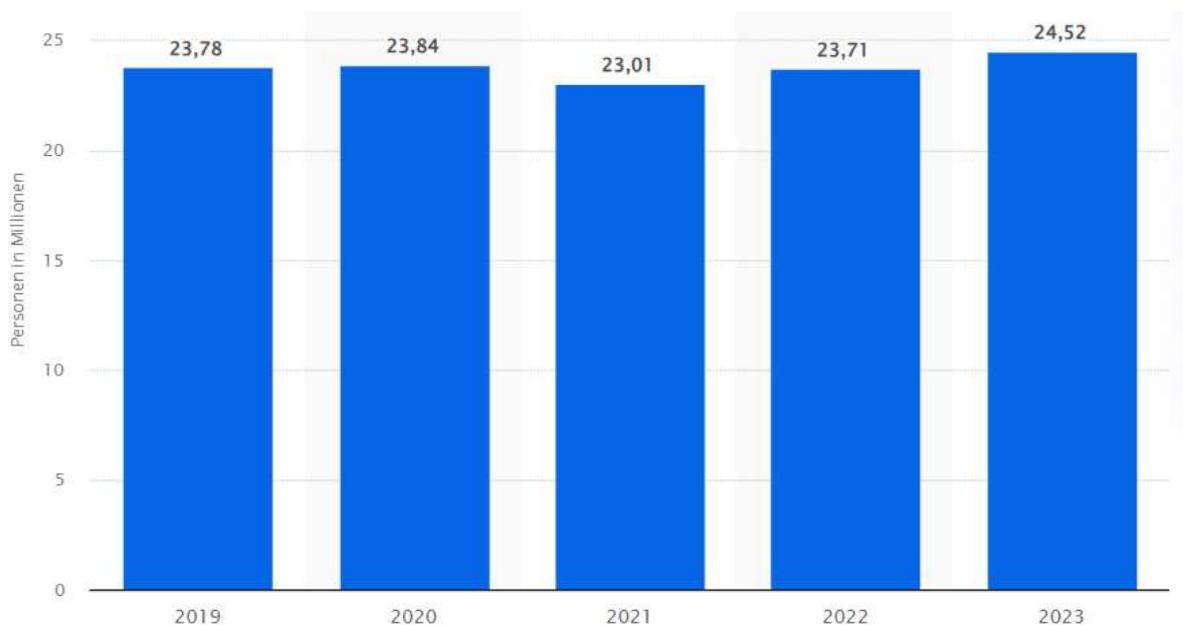


Abb 7: Personen mit hoher Ausgabebereitschaft für Gesundheit (Quelle: Statista/ Allensbacher Markt- und Werbeträger-Analyse - AWA 2023)

## Situation im Kernmarkt Österreich/Deutschland

Der Markt der Diätetischen Produkte und Nahrungsergänzungsmittel ist stark zersplittert und von vielen kleinen Anbietern gekennzeichnet. Auf Basis von Apothekenverkaufspreisen (AVP) inkl. MwSt beläuft sich der Markt in Österreich auf geschätzt über 310 Millionen Euro Umsatz in Deutschland auf über 3 Milliarden Euro.

Nahrungsergänzungsmittel und Diätetische Lebensmittel gehören zum Marktsegment der OTC (over the Counter) Produkte. **Biogena gehört in diesem Segment zu den TOP 10 Unternehmen in Österreich mit den höchsten Steigerungsraten.** Es lassen sich in Österreich und Deutschland über 300 Mitbewerber identifizieren. Die wichtigsten Mitbewerber in Österreich sind Apomedica mit der Marke Dr. Böhm, Allergosan mit der Marke Omni Biotic, Pro Medico mit der Marke Pure Encapsulations. In Deutschland gehören ebenfalls Pure Encapsulations, Orthomol und Sunday zu den Top-Mitbewerbern.

Bezogen auf den österreichischen Gesamtmarkt hat Biogena einen Marktanteil von rund 11%, in Deutschland einen Marktanteil von rund 1%. Dementsprechend viel Potential steckt für Biogena im deutschen Markt.

In der **Unterkategorie „Mikronährstoffe zur Therapiebegleitung“ ist Biogena in Österreich klarer Marktführer.**

## 2.2. Analyse des Geschäftsverlaufes, des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens

Die prognostizierte Geschäftsentwicklung verlief trotz der Marktverwerfungen und externen Störfaktoren nahe am Plan. Die EGT-Entwicklung ist trotz massiver Preissteigerungen und Zinssteigerungen mit über 4,6 Millionen Euro als sehr positiv zu bewerten und zeigt, dass die Managementsysteme funktionieren.

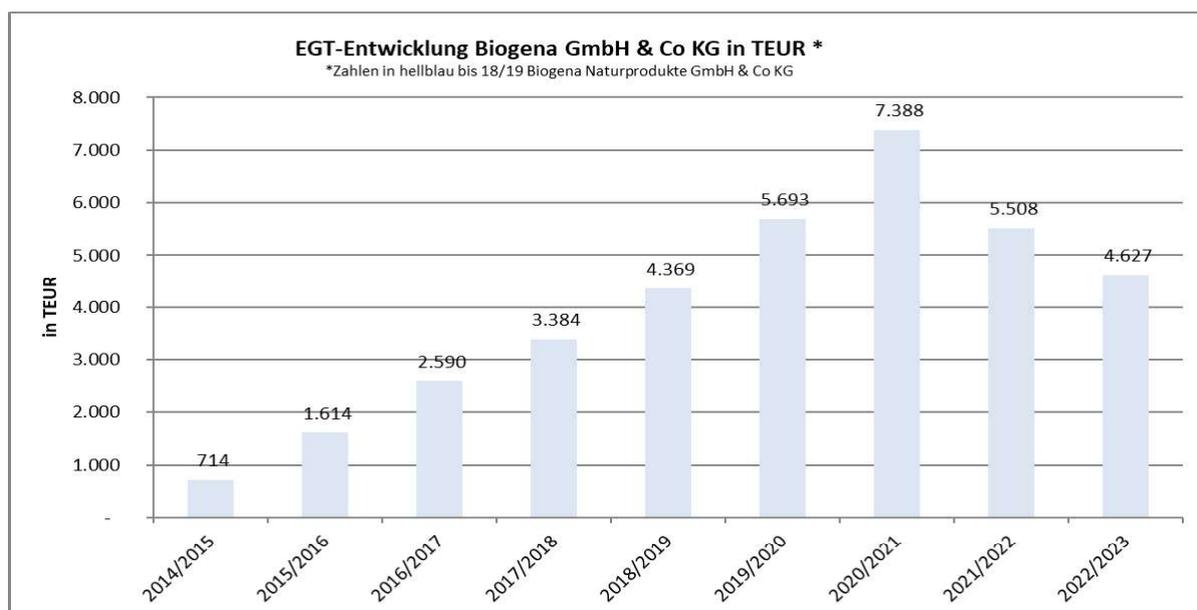


Abb.8: Entwicklung EGT Biogena GmbH & Co KG

Biogena konnte neben den rein zahlenbasierten Fakten auch auf zahlreiche Reputationserfolge zählen wie zum Beispiel eine weitere Auszeichnung zu Österreichs besten Arbeitgebern in der Kategorie bis 250 Mitarbeiter (Great Place to Work) sowie mit

Auszeichnungen im Bereich Service Qualität und zum besten Familienunternehmen 2023 in Salzburg.



Abb 9.: Auszeichnung zum besten Familienunternehmen in Salzburg 2023

### 2.3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Kennzahlen der Ertragslage	2022 (30.9. in TEUR)	2023 (30.9. in TEUR)
Umsatz	55.387	63.468
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	6.500	7.418
Jahresüberschuss	5.508	4.628
Jahresüberschuss in % vom Umsatz	10,0 %	7,3 %
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	14.233	18.737
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen in % der Umsatzerlöse	25,7 %	29,5 %
Personalaufwand in % vom Umsatz	4,1 %	3,5 %
ROI (Rentabilität des Gesamtkapitals)*	8,4 %	8,0 %
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn/Eigenkapital)	31,0 %	22,0%

\*EBIT/Gesamtkapital

Der Jahresüberschuss hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 881 TEUR verringert, von 10 % des Umsatzes auf 7,3% des Umsatzes, hauptverantwortlich dafür war das um rd. 870 TEUR gestiegene Finanzergebnis. Der Personalaufwand hat sich verringert, was einen Hinweis auf Effizienzsteigerungen in den Prozessen darstellt. Der Anteil der Personalkosten am Umsatz ist um 0,6 % gesunken. Die Rentabilität des Gesamtkapitals (ROI) hat sich auf rd. 8,0 % verändert. Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen in Prozent der Umsatzerlöse erhöhen sich von 25,7 % auf 29,5 % was auf erhöhte Rohstoff- und Energiepreise zurückgeht.

<b>Kennzahlen der Finanz- und Vermögenslage</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote (URG) inkl. Mezzaninkapital	28,2 %	36,9 %
Verbindlichkeiten	54.859	58.345
Verbindlichkeiten in % vom Gesamtkapital	71,0%	62,0 %

Das Eigenkapital (inkl. Mezzaninkapital) erhöht sich von TEUR 21.793 auf TEUR 34.693 die Eigenkapitalquote erhöht sich auf 36,9%.

Die Stärkung des Eigenkapitals ist vor allem auf die Einzahlungen in die Kapitalrücklage von in Summe MEUR 4,5 im vergangenen Geschäftsjahr zurückzuführen. Davon erfolgte eine Zuweisung in Höhe von MEUR 2,5 nachträglich zum 30.09.2023 mit Beschluss der Gesellschafter vom 23.02.2024.

Die Verbindlichkeiten erhöhen sich von TEUR 54.859 TEUR in 2022 auf 58.345 TEUR in 2023, was auf verstärkte Investitionstätigkeit und damit der Zukunftssicherung in der Biogena GmbH & Co KG aber auch bei den Töchtern zurückzuführen ist.

### **3. Risikobericht**

#### **3.1. allgemeiner Risikobericht**

Die Einschätzungen zur realen BIP Entwicklung bieten – nicht zuletzt aufgrund der wenig einschätzbaren Auswirkungen des aktuellen Kriegs- und Krisengeschehens in Verbindung mit der Inflations-Krise - einen breiten Entwicklungsspielraum. Angesichts eines sehr guten Rohertrags sowie ständiger Marktbeobachtung stellt auch eine mögliche weitere Abschwächung des allgemeinen Wirtschaftswachstums kein besonderes Risiko für die Biogena GmbH & Co KG dar, die bereits 2023 bewiesen hat, dass das zu Grunde liegende Geschäftsmodell und der People-Planet-Profit Management-Ansatz sehr krisenresistent sind.

BIOGENA wird auch in Zukunft durch innovative Unternehmenspolitik in einer großen Bandbreite allgemeiner Wirtschaftslagen erfolgreich agieren können. Die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe mit den eigenen Stores, der eigenen Produktion und dem starken Online-Bereich sowie der Unterstützung durch die Fortbildungsveranstaltungen - und seit 2020 auch der Franchisepartner - stellt für BIOGENA einen geeigneten Mix für die Bewältigung von vielfältigen zukünftigen Herausforderungen dar.

#### **3.2. spezieller Risikobericht**

Die Entwicklung der Standorte wird weiterhin auf Basis einer permanenten Analyse und Beobachtung der Konkurrenz und der Marktentwicklung erfolgen. Das Management beobachtet auf Messen, Branchenveranstaltungen sowie durch die Mitgliedschaft in Branchenverbänden wie zum Beispiel der österreichischen IGEPHA sorgfältig den Markt und kann diesen dadurch gut einschätzen.

Risiken aus dem Absatzbereich wirkt Biogena durch eine breite Streuung von Kunden entgegen und eines Multi-Channel Ansatzes über diversifizierte Vertriebskanäle, die aus dem

Ärzte- und Therapeutenvertrieb, dem Online-Vertrieb und dem Vertrieb über eigene Stores die Risiken aus dem Bereich Absatz streuen. Biogena verfügt derzeit über eine Social Media Community von rund 150.000 Mitgliedern, einen Biogena Club und gewinnt aktuell rund 4.000 bis 5.000 Kunden pro Monat neu. Die Zahl der registrierten Kunden liegt weit über 450.000 die Zahl der B2B Partner bei über 18.000. Tendenz in allen Bereichen steigend.

Die beste Risikoabsicherung besteht aber in der extrem hohen **Kundenzufriedenheit** (90% Weiterempfehlungsrate) und der hohen Veträglichkeit der Präparate (97%) basierend auf weit über 50.000 Kundenbefragungen. Trusted Shop weist für Biogena im online Bereich mit 4.89 Punkten (von 5.00) aus über 26.000 Bewertungen eine hervorragende Performance aus.

Die relativ gute Verfügbarkeit der Waren (< 2 Werktage Lieferzeit), welche durch die bewährte Logistikleistung und gruppeneigene Produktion aus dem Konzern gewährleistet ist, stellt das Fundament im Beschaffungsbereich dar.

Ein permanentes Controlling trägt dazu bei, die Risiken zu minimieren sowie die Entscheidungsträger schon frühzeitig über Entwicklungen zu informieren. Ein leistungsfähiges Rechnungswesen trägt ebenso zur Risikominimierung bei.

#### **4. Nachtragsbericht**

Mit Oktober 2023 hat sich mit der Isreal-Palästina-Krise eine plötzliche und erhebliche und zusätzliche Erschütterung des der ohnehin bereits vorhandenen weltweiten Krisen- und Inflationsgeschehens ergeben: Die Biogena GmbH & Co KG war dadurch nicht sehr stark betroffen. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und der abgeschlossenen Verträge geht die Geschäftsführung derzeit nicht von einer Bestandsgefährdung für das Unternehmen aus. Eine exakte Quantifizierung der Auswirkungen der Kriegs- Zinsen und Inflations-Krise auf das Unternehmen ist zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung nicht möglich. Die Situation wird laufend beobachtet und es werden darauf abgestimmt ständig Maßnahmen getroffen und auf die jeweilige Situation reagiert.

#### **5. Prognosebericht**

Die Entwicklung der ersten Monate im Geschäftsjahr 2023/2024 entsprach den Erwartungen der Geschäftsleitung. Es ist von einem weiteren Umsatzwachstum auszugehen.

Gezielte Kommunikationsmaßnahmen, vor allem im Bereich Social Media sollen dazu beitragen den Bekanntheitsgrad der Marke BIOGENA entsprechend zu entwickeln. Gezielte Stammkundenaktivitäten sollen ebenfalls zu einem positiven Geschäftsgang beitragen.

Ein möglicher oder unerwarteter Abschwung der wirtschaftlichen Gesamtsituation sowie unerwartete Entwicklung des Wettbewerbs oder weitere Kostensteigerungen und Zinsensteigerungen und restriktives Finanzierungsverhalten der Banken würde allerdings die Umsatz- und Ertragsentwicklung des Unternehmens negativ beeinflussen. Die getätigten

Aussagen basieren auf dem heutigen Wissensstand und der derzeitigen Einschätzung der gesamtwirtschaftlichen Situation.

## 6. Forschungs- und Entwicklungsbericht

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Biogena wird sich weiterhin auf Rezepturentwicklung und daraus resultierende Anwendungsbeobachtungen konzentrieren, die zusammen mit den rund 18.000 Ärzte- und Therapeutenpartner gemacht wird. Diese bewegen sich seit Jahren auf einem gleich hohen Niveau.

## 7. Lagebericht – ESG

Seit nahezu zwei Jahrzehnten verfolgt BIOGENA konsequent eine "People-Planet-Profit-Strategie", die sich insbesondere in der jüngsten Veröffentlichung der Planet Earth Bilanz widerspiegelt, welche in regelmäßigen Zyklen nach Scope 3 für die BIOGENA Group erstellt und seit 2021 durchgehend double climate-positive ausgewiesen bzw. umgesetzt wird.

Mission und Ausrichtung:

Die Unternehmensmission von BIOGENA erstreckt sich über die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden für möglichst viele Menschen weltweit hinaus. Die Strategie betont die Maximierung des persönlichen Wohlbefindens und der Entfaltung individueller Potenziale unter Berücksichtigung von Umwelt- und gesellschaftlichen Interessen. Eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung und Wirtschaftlichkeit bilden dabei die Grundpfeiler.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren (ESG):

Im Fokus der Nachhaltigkeits- bzw. CSR-Bemühungen stehen wesentliche nicht-finanzielle Leistungsindikatoren, die im Folgenden für die Biogena GmbH & Co KG beispielhaft skizziert werden:

### Personalwesen:

Mitarbeiter:innen-Struktur & Frauenquote: Zum Stichtag 30.09.2023 setzte sich das BIOGENA-Team zu 84% aus Frauen und zu 16% aus Männern zusammen. Eine bemerkenswerte Feststellung ist die hohe Frauenquote in Führungspositionen, die Teamleiterinnen, Abteilungsleiterinnen, Geschäftsführerinnen sowie Führungskraft-Stellvertreterinnen umfasst und bei 80% liegt. Diese Zahlen verdeutlichen das Bestreben von BIOGENA, Geschlechterdiversität auf allen Ebenen des Unternehmens zu fördern und eine ausgewogene Repräsentation zu gewährleisten.

Familienvereinbarkeit: Alle Eltern bei BIOGENA, deren Kinder im Volksschulalter sind, erhielten im August 2023 den Kinderferienbetreuungsbonus. Dieser Betrag belief sich auf 5.600 Euro und wurde als jährliche Unterstützung für die Ferienbetreuung ausgezahlt. Die Bereitstellung dieses Bonus unterstreicht das Bestreben des Unternehmens, die Work-Life-Integration der Mitarbeiter:innen bei hoher Arbeitszeit- und -platzflexibilität zu fördern und auch damit eine familienfreundliche Arbeitsumgebung zu schaffen.

Interne Potenzialentfaltung: Die Investitionen von BIOGENA in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterstreichen das klare Bekenntnis zum Ausbau von Potenzialen und zur Förderung der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr

wurde ein erheblicher Betrag von rund 23.000 Euro für diese Zwecke aufgewendet. Diese Investitionen decken verschiedene Bereiche ab, darunter den Bildungsausender, der Persönlichkeitsentwicklung durch Coaching und ähnliche Maßnahmen unterstützt. Ebenfalls umfasst sind das Personalentwicklungsprogramm, das die gesamte Employee Journey begleitet, sowie fachliche Aus- und Weiterbildungen. Diese Maßnahmen spiegeln das Bestreben von BIOGENA wider, die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter:innen zu maximieren und eine nachhaltige Lernkultur zu fördern.

Interne Mobilitätsförderung: Auch im betreffenden Geschäftsjahr lag der Fokus von BIOGENA auf der Förderung der Mitarbeiter:innen-Mobilität am Arbeitsweg. Dabei wurden insgesamt 23 Jahreskarten ermöglicht, wovon 19 auf Klima- bzw. Jobtickets (Anreise mit dem öffentlichen Verkehr) entfielen. Zusätzlich erhielten 4 Lehrlinge spezielle Super School Cards. Diese Maßnahme unterstreicht die Anstrengungen des Unternehmens, nachhaltige Arbeitswege zu unterstützen und gleichzeitig individuelle Mobilitätsbedürfnisse der Belegschaft zu berücksichtigen.

Betriebliche Gesundheitsförderung:

o Ein zentraler Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei BIOGENA ist die Bereitstellung von geförderten Massagen und Shiatsu-Therapien direkt am Arbeitsplatz. Im Verlauf des Geschäftsjahres 2022/2023 wurden insgesamt 105 Einheiten ermöglicht, die einen Gesamtwert von rund 3.600Euro repräsentieren. Diese Initiative spiegelt das Engagement des Unternehmens für das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen und die Förderung einer gesunden Arbeitsumgebung wider.

o Ein weiterer essenzieller Baustein des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei BIOGENA ist der Zugang zu ganzheitlicher Labordiagnostik für Mitarbeiter:innen, einschließlich ärztlicher Befundbesprechungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 haben insgesamt 25 Mitarbeiter:innen von diesem betrieblichen Benefit Gebrauch gemacht. Das getätigte Investment in die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiter:innen belief sich auf etwa 2.600 Euro. Diese Maßnahme unterstreicht die Verpflichtung des Unternehmens, umfassende Gesundheitsversorgung und -förderung für die Belegschaft zu gewährleisten.

#### E-Mobilität:

Der aktuelle BIOGENA-Fuhrpark setzt sich aus 9 E-Autos und hybrid-angetriebenen Fahrzeugen zusammen, was einem Anteil von 50% entspricht.

Dieser Fahrzeugmix spiegelt das Engagement des Unternehmens für nachhaltige Mobilität wider und trägt zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes bei.

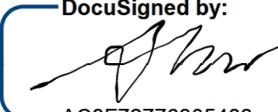
#### Grüne Energie:

Die Bezugsquelle für Energie an allen Unternehmensstandorten besteht zu 100% aus Ökostrom.

Durch die Integration von selbstproduziertem Strom aus Photovoltaik-Anlagen ergibt sich eine jährliche CO2-Einsparung von rund 10.800 kg, basierend auf 139 Photovoltaik-Modulen.

Salzburg, 28.03.2024

DocuSigned by:



Dr. Albert Schmidbauer

DocuSigned by:



Julia Ganglbauer MSc

DocuSigned by:



Stefan Klinglmair